

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

167 (18.6.1911) Drittes Blatt

Hierzu hatte jeder Waffeneinheit eine Deputation entsandt. Die Feier verlief in würdiger, pietätvoller Weise. Um halb 11 Uhr fand im Bürgerausschußsaal die Verbandsauswahlsitzung statt, bei der auch das Präsidium des Militärvereinsverbandes vertreten war.

Karlsruhe, 16. Juni. Die Verordnung, den Vollzug des Weinsteuergesetzes betreffend, wird mit Wirkung vom 1. Juli d. J. an wie folgt geändert: 1. § 46 Ziffer 2 erhält folgende Fassung: „2. Wenn Wein über die Landesgrenze ausgeführt werden soll, muß ein Kontrollschein erwirkt werden.“ 2. § 48 erhält folgende Fassung: „Bei der Ausfuhr von Wein begleiten die Kontrollscheine den Weintransport bis zum badijschen Austrittort. Für Weintransporten, die durch einen und denselben Transportanten gleichzeitig über den nämlichen Austrittsort ausgeführt werden, ist auch wenn sie für verschiedene Empfänger bestimmt sind, nur ein Kontrollschein erforderlich; diesem muß jedoch ein Verzeichnis der einzelnen Sendungen beigelegt werden. Die Ausfuhr gilt als vollzogen, wenn der mit der Bestätigung der Ausfuhr des Weines versehenen Kontrollschein an die Ausfertigungsstelle zurückgelangt ist. Die erwähnte Bestätigung hat die Steuerbehörde oder sonstige Kontrollstelle oder, wenn die Ausfuhr mit Eisenbahn, Post oder Dampfschiff geschieht, die Bahn-, Post- oder Dampfschiffexpedition des badijschen Austrittsorts zu erteilen. Als Austrittsort gilt im letztgenannten Falle der Ort, wo der Transport auf die Bahn, die Post oder das Dampfschiff ausgegeben wird, bei sonstiger Ausfuhr: der letzte badijsche Ort, den der Transport berührt.“

Karlsruhe, 17. Juni. Die diesjährige Vorprüfung der Fortkandidaten beginnt am 2. Oktober. Die Anmeldungen sind mit den vorgeschriebenen Nachweisen spätestens bis zum 15. September bei der Groß-, Fort- und Domänenleitung einzureichen. — Mit Bezug auf eine Mitteilung aus Hessen wegen Besetzung von Sekretärstellen beim Kaiserl. Stat. Amt in Berlin teilt der Vorstand des Vereins badijscher Finanzbeamten mit, daß an das badijsche Finanzministerium dieselbe Zuschrift ergangen ist. Es sei sehr zu empfehlen, daß sich auch badijsche Zollbeamte melden. Der Vorstand ist der Ansicht, daß sich auch nichtetatmäßige Zollbeamte (Hauptamtsgehilfen) melden können, nur müssen sie in ihrem Gesuch unter Hervorhebung ihrer Dienstzeit geltend machen, daß sie unter günstigen Verhältnissen bereits etatsmäßig angestellt wären.

Durlach, 17. Juni. Die neue Gewerbeschule ist schon unter Dach. Kaum hatten im vorigen Herbst die Gemeinderat und der Bürgerausschuß die Mittel zum Neubau einer Gewerbeschule auf dem Gelände zwischen der alten Gewerbeschule und dem neuen Gymnasium bewilligt, als auch schon am 7. Oktober der erste Spatenstich zu den Ausgrabungsarbeiten geschah. Es sind in den unteren Stockwerken je 2 Schulräume mit den nötigen Nebenräumen, Lehrzimmer, Bibliothek usw. vorgesehen; der 3. Stock erhält 3 große Unterrichtsräume. Die Innenarbeiten sollen so gefördert werden, daß die neue Schule jedenfalls noch im Laufe dieses Kalenderjahres bezogen werden kann.

Pforzheim, 17. Juni. Gestern nachmittag sollte ein verheirateter Kaufmann von hier, der schon wiederholt wegen Geisteskrankung in Anstalten war, von zwei Schutzleuten in Zivil zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht werden, weil er seine Angehörigen bedroht hatte und mit einem Revolver bewaffnet umherzog. Er äußerte sich auch, er werde die Beamten, die ihn etwa wieder abholen wollten, niederschießen. Als nun die zwei Beamten dem Festzunehmenden auf dem Bahnhofspfad begegneten und auf ihn zuzugingen, griff der Kranke in die rechte Rocktasche. Die beiden, die von der Bewaffnung verständigt waren, sprangen auf ihn zu und hielten ihm den Arm fest, im gleichen Augenblick ging aber schon der Schuß los und die Kugel traf den Kranken selbst in den Unterleib. Der Verletzte wurde, nachdem man ihm den Revolver abgenommen hatte, ins städtische Krankenhaus gebracht.

Mannheim, 17. Juni. Das 5 Jahre alte Töchterchen Anna des Maurers Burghard aus Käferthal starb gestern nachmittag aus der im 2. Stock gelegenen Wohnung in den Hof und starb an den erlittenen Verletzungen.

Mannheim, 17. Juni. Verhaftet wurde der 30 Jahre alte Reisende Emil Schick von hier, der bei der Effigiefabrik Haas hier angestellt war und Beträge in Höhe von etwa 2000 Mark unterschlagen hatte.

Karlsruhe, 17. Juni. Am 2. Juli findet hier unter dem Vorsitz des Prälaten Schmittbener-Karlsruhe die 2. badijsche Kindergottesdienstkonferenz statt.

Freiburg, 16. Juni. Der Jahresbericht der Handelskammer für den Kreis Freiburg für 1910-1911 hebt mit Bedauern hervor, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse in dem Freiburger Kammerbezirk nicht sehr günstig geworden sind. So lange hier das Baugewerbe ruhe, sei an eine Belebung der Geschäftstätigkeit vieler Betriebe nicht zu denken. Die Wirkungen des badijschen Vermögenssteuergesetzes und den Entwurf einer Reichswertzuwachssteuer sieht der Bericht als nachteilig für den Baumarkt an. Wichtige Industriezweige des Kammerbezirks seien auf den Abzug nach dem Auslande angewiesen und da solle es dem schwer ins Gewicht, daß die Wettbewerbssfähigkeit vieler einheimischer Erzeugnisse auf den fremden Märkten infolge ungünstiger Zollverhältnisse mehr und mehr geschwächt werde. Der inländische Markt fühle vor allem die Zurückhaltung der ausländischen Käufer, namentlich solcher aus den durch die Wertsteuern betroffenen Weinregionen; ferner war aber auch die Rückwirkung der sehr hohen Lebensmittelpreise zu spüren. Wie die Verhältnisse in nächster Zeit sich gestalten werden, so schließt der Bericht, ist schwer zu sagen. Vor allem sollten alle Unternehmungen unterstützt werden, die geeignet sind, die Bauwirtschaft wieder rege zu machen. Der oberbadijschen Gewerbetätigkeit käme vor allem ein Ausbau des Verkehrswezens zu statten. Von der Regierung und von den Landständen erhoffe man eine baldige Inangriffnahme der Linie Litzee-St. Blasien und ganz besonders die Verlängerung der Elzalbahnstrecke, zur Schwarzwaldbahn.

Freiburg, 17. Juni. Im oberen Saale der „Bürle“ wurde die Hauptversammlung der Buchdruckereibesitzer des Bezirks Freiburg abgehalten. Den Geschäftsbericht erstattete Herr Schmittbener. Der von Herrn Schilling vorgetragene Rechenbericht wies einen günstigen Stand der Kasse auf. Herr Hutter berichtete über die bevorstehende Revision des Lohnsatzes, Herr Bollmer über die Neugestaltung des Druckpreiskalenders. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: die Herren Schmittbener, 1. Vorsitzender, Emil Groß, Stell-

vertreter, J. Dinger, Schriftführer, Schilling, Kasser, Seeger, Waldkirch und C. W. Luecke-Lörach, Beisitzer. Die Versammlung beschloß, dem Landesverband der badijschen Gewerbe- und Handwerkervereine mit Rückwirkung vom 1. Januar 1911 als korporatives Mitglied beizutreten. Für die Hochwasserbeschädigten des Taubertales wurde eine Gabe aus der Vereinstasse bewilligt.

c. Vom Feldberg, 17. Juni. Im Feldberggebiet ist die Temperatur in den letzten Nächten ständig unter den Gefrierpunkt gesunken, so daß überall gefroren werden mußte. Auf der Nordseite des Feldberges, am Feldsee, sowie insbesondere gegen das Jazifer Tal zu liegt noch sehr viel Schnee. Gestern ist wieder wärmeres Wetter eingetreten.

Freiburg, 17. Juni. Hier hat sich ein Ausschuß gebildet, der zur Verbreitung der deutschen Sprache im Auslande Ferienkurse für Ausländer einrichten will. Der Stadtrat leistet für das Unternehmen einen jährlichen Kostenbeitrag von je 2000 Mark.

er. Mühlheim, 16. Juni. Zu dem grauenhaften Mord, über den wir bereits berichteten, schreibt man uns noch: Ein unheimliches Geräusch durchdrang gestern unsere Stadt und führte schließlich zur Verhaftung der ledigen Büglerin Marie Steine und ihrer Mutter. Als Ursache wird angegeben, daß das von der Tochter vor ungefähr acht Tagen geborene Kind gleich nach der Geburt durch Erstickung gewaltig gestorben und daß hierauf der Leichnam im Kochherd verbrannt worden sei. Durch den infolge des Verbrennens der Leiche entstandenen Geruch wurden die übrigen Bewohner des Hauses auf das Wortkommis aufmerksamer und erstatteten Anzeige, die nach vorhergegangenen Nachforschungen zu den beiden Verhaftungen führte.

u. Eberach, 16. Juni. Der Amtsvorstand, Kreis- hauptmann Geh. Regierungsrat Dr. Belzer, ist nach Konstanz perjet worden. Geheimrat Belzer hat hier etwa 5 Jahre lang gewirkt und durch sein entgegenkommendes, freundliches Wesen sich die Herzen der Bevölkerung erworben, so daß man ihn allgemein nur sehr ungern scheiden sieht.

*** Schallbach, 17. Juni.** Die Volksschule, die wegen des unter den Kindern herrschenden Keuchstufens vor Ostern geschlossen werden mußte, ist jetzt wieder eröffnet worden.

de. Neuhausen b. Willingen, 17. Juni. Ein schweres Unglück traf während der Fronleichnamspredigtion den Polizeidiener Hauser. Er war mit Böllerschüssen beschäftigt und wollte eben aufs neue aus dem Pulverfaß Pulver in die Böllerschleife und an den Händen usw. zufügen. Die Explosion wird darauf zurückgeführt, daß der Sturm einen Funken ins Pulver getrieben hat. — In Weilersbach bei Willingen fand ein Schulung eine vom letzten Manöver herrührende Platzpatrone auf dem Felde. Er schlug mit einem Hammer so lange darauf, bis sie sich entzündete und ihm bedeutende Verletzungen beibrachte.

.. Konstanz, 17. Juni. Wiedermur wurden zwei Sacharinschmuggler verhaftet: ein Antilateur aus Zürich und ein Schreiber aus Böttlingen. Beide befanden sich auf der Rückreise von München. Sie waren durch den Logisgeber des einen bei der Polizei verraten worden.

Aus Nachbarländern.

.. Aus Württemberg, 17. Juni. In Deilingen wurde das Gäßhaus zur „Linde“ durch Feuer vollständig eingeäschert. Zwei Personen, der 50jährige Schneider Bräunle und der 18jährige Fabrikarbeiter Würthner wurden vermisst. Man vermutet, daß beide in den Flammen umgekommen sind.

Kommunalpolitische Umschau.

Städt. Gesundheitsamt in Freiburg. Freiburg, 17. Juni. Der Stadtrat hat unter Zustimmung der Kommission der Städt. Gesundheitsämter, Schulärzten und Schulgesundheitsamt die Errichtung eines städtischen Gesundheitsamtes genehmigt.

Aus dem Stadtkreise.

Sammlung für die durch Unwetter Geschädigten im Tauberggrund. Liste 11. Ungenannt 1 M., Ungen. 2 M., Ungen. 3 M., Drag 3 M., R. 20 M., Frau Parrer Leichten 6 M., W. 5. 2 M.: 88 M. Hierzu laut Liste 10 1341 M 90 S., zusammen 1379 M 90 S.

Weitere Gaben werden gern entgegengenommen. Konsole des „Karlsruher Tagblatt“.

Die diesjährige Diözesanynode für die evangelische Diözese Karlsruhe wird am 21. Juni hier in der Kleinen Kirche abgehalten werden.

Reichsstatistik. Nach der letzten von der Reichsstatistikkommission vorgenommenen Prüfung waren an Reichsstatistikstellen im Umfange: 21 924 Stück zu 50 M., 40 291 Stück zu 20 M., 8 809 798 Stück zu 10 M. und 6 000 000 Stück zu 5 M.

Paradekonzert auf dem Schloßplatz. Heute Sonntag, nachmittags 12 Uhr, spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des Leib-Dragoon-Regiments Nr. 20 mit folgendem Programm: 1. Friedrich-Franz-Marsch von König; 2. Potpourri a. d. Operette: Der Bettelstudent von Willöder; 3. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent, Lied, von Waldmann; 4. Morgenblätter, Walzer, von Strauß.

St. J. Fleischverwertung im Monat Mai. Zu den Viehmärkten im städtischen Viehhof wurden 385 (1910: 359) Ochsen, 113 (115) Kühe, 151 (172) Rinder, 119 (210) Fohlen, 1122 (1375) Käber und 6144 (3497) Schweine aufgetrieben. Geschlachtet wurden 391 (1910: 391) Ochsen, 184 (161) Kühe, 105 (152) Rinder, 147 (235) Fohlen, 1403 (1727) Käber und 3899 (3096) Schweine. Das Schlachtgewicht betrug für Ochsen 107 184 Kilogramm (107 906), Kühe 40 716 Kilogramm (84 938), Rinder 21 768 Kilogramm (31 108), Fohlen 49 475 Kilogramm (78 172), Käber 53 314 Kilogramm (65 626) und Schweine 280 728 Kilogramm (217 899). Die der Fleischschau unterworfenen Fleischpreise betrugen 56 898 Kilogramm (1910: 52 829).

Vieh- und Fleischpreise im Monat Mai. Es betrug der Preis für 1 Pfund Schlachtgewicht: Ochsen 89 bis 97,5 S., (1910: 78,5-85 S.), Kühe 72,5-82 S. (57-67 S.), Rinder 84 S. (81,5-84,5 S.), Fohlen

82-89,5 S., (67-73 S.), Käber 60,5-65,5 S. (98,5 bis 106 S.) und Schweine 60-62 S. (68-71 S.). Nach Angabe der Meßgerinnung kostete das Pfund Ochsenfleisch 94-96 S. (1910: 80-88 S.), Rindfleisch 90-94 S. (76-84 S.), Kalbfleisch 66-76 S. (50 bis 60 S.), Kalbfleisch 96-100 S. (90-100 S.) und Schweinefleisch 72-84 S. (80-90 S.).

Handelschule der Abteilung 1 des Badischen Frauenvereins. Man schreibt uns: Der Ende Juni schließende Handelskurs zählte im abgelaufenen Schuljahr 31 Schülerinnen, die in 25 Wochenstunden in allen Handelsfächern unterrichtet wurden, und zwar in Buchführung (einfache, doppelte und amerikanische), Korrespondenz und Kontorpraxis, kaufm. Rechnen, Handelskunde und Buchführung, Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, Handelsrecht, Handelschemie und Volkswirtschaftslehre, Schönschreiben, Rund- und Plattschrift, Wahlfreier Unterricht wurde außerdem erteilt in französischer und englischer Handelskorrespondenz sowie in Maschinenschreiben und Stenographie (Stolze-Schrenk, Gabelberger). Die in der Handelschule der Abteilung 1 des Badischen Frauenvereins vorgebildeten Fräulein haben bisher immer sehr bald bei den besten Firmen unseres Handelsgebietes Verwendung gefunden und sich selbst bestens bewährt. Wir möchten darum die Prinzipalität auch auf den soeben zur Entlassung kommenden Jahrgang der Handelschülerinnen aufrichtig machen, falls sie offene Stellen haben und diese mit geeigneten und tüchtigen Kräften zu besetzen wünschen. Auskunft erteilt gerne das Stellenvermittlungsbureau des Badischen Frauenvereins, Herrenstraße 43, sowie der Vorstand der Abteilung 1. Das neue Schuljahr beginnt am 7. September d. Js. Anmeldungen werden entgegengenommen am dem Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 49/51, wo Sagen zu haben sind und jede gewünschte Auskunft gerne erteilt wird.

Colosseum. Man schreibt uns: Das Frankfurter Intime Theater wird sich heute Sonntag verabschieden. Bei unglücklicher Witterung findet auch eine Nachmittagsvorstellung (4 Uhr) statt. Der Schloßhof dieser beiden letzten Vorstellungen dürfte der mit großem Beifall aufgenommenen neuen Operette „Die Ritter Speien“, Text von Paris, Musik von J. Waldau, sein. Außerdem werden im bunten Teil neue Vorträge zur Aufführung gelangen, so daß für die Abschiedsvorstellungen ein starker Besuch zu erwarten ist.

Reisebühnen, Waldstraße 30. In dem neuen Programm vom Samstag bis Dienstag bewundern wir zwei ergreifende Dramen „Der treuen Magd Opfer und ihr Lohn“, „Der Bauerndämonen zum Opfern“. Ein entzückendes Tonbild „Tango Argentino“ wechselt mit drei humoristischen Schlegelern ab. Von den herrlichen Naturaufnahmen nennen wir „Die russische Stadt Mureau“ die einen interessanten und sehenswerten Anblick bietet. Auch die Industrie ist vertreten durch „Streichholzfabrikation“.

Der Unfall, der sich bei der Firma Huchschlag, Zinn- oder Blechfabrik, ereignete, stellt sich als unbedeutend heraus, als gemeldet wurde. Der junge Mann hat nur leichte Quetschungen erlitten.

Schwerer Unfall. Gestern früh durchschmitt sich aus Unvorsichtigkeit ein Kaufmann aus Durlach die Pulsader. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde seine Ueberführung durch einen Arzt ins Krankenhaus angeordnet.

Feueralarm. Gestern Abend kurz vor 8 Uhr wurde die Feuerwache nach Waldhornstraße 27 gerufen. Durch einen schiefst ziehenden Herd wurde die Dachwohnung derart mit Rauch angefüllt, daß die Hausbewohner, in der Annahme, es wäre ein Brand ausgebrochen, Feuer meldeten. Die Wache konnte sofort wieder abrücken.

Aus Vereinen und Versammlungen. — v. Cledergasse, 25. Garten der Brauerei Huchschlag, Kaiserallee 25, findet heute nachm. von 3/4 bis 3/9 Uhr das Kinder-Sommerfest statt.

Standesbuch-Ausgabe. 16. Juni: Rob. Thiede von Bromberg, Magazinverwalter hier, mit Bertha Schimpf von hier; Josef Schaeuble von hier, Eisenbahnassistent hier, mit Hedwig Krieger von hier.

Ehegeschickungen: 17. Juni: Ernst Scherling von hier, Steinbauer hier, mit Frieda Palmmer von hier; Wilh. Hall von Hochhaus, Tapezierer hier, mit Maria Wangler von hier; Eug. Heß von Pforzheim, Kaufmann hier, mit Anna Männele von Freiburg; Franz Böhler von Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher hier, mit Anna Luz geb. Geret von Rothenburg; Ludw. Barmann von Pforz, Tagelöhner hier, mit Pauline Jech von Hühlschlag; Karl Falkenstein von Wabblingen, Schneider hier, mit Rosa Gutmann von hier; Adolf Schellenberg von Künzelsau, Bäckermeister hier, mit Emilie Müller von Unterheirich; Heinrich Landes von Dühren, Resident hier, mit Augusta Holoch von Bruchsal; Karl Rudenfuß von Bretten, Maurer hier, mit Katharina Steinbach von Diedelsheim; Hugo Satorri von hier, Schlosser hier, mit Luise Lange von Hofspiegelberg; Julius Rauch von Hagsfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Rosa Helfer von hier; Friedr. Meiser von Hahnstätten, Berufshörer hier, mit Lina Weßel von Osterburken; Alfred Wuth von Rothenburg, Bizefeldwebel hier, mit Johanna Schubert von Wünnchen-Gladbach; Aug. Heibel von Dos, Bantbeamter hier, mit Elisabeth Gärtner von Hilstadt; Rud. Glöckner von hier, Metallschleifer hier, mit Magdal. Schölkammer von Wünnchen.

Geburten: 11. Juni: Aloise, Vater Giuseppe Venturi, Zementeur. — 12. Juni: Toni, Vater Emil Scheller, Metzger. — 13. Juni: Hermann, Vater Emil Rädinger, Maschinenmeister; Clara, Sofie, Vater Eugen Frieder, Bureauassistent. — 14. Juni: Helene, Vater Georg Kirchoff, Dipl.-Ingenieur; Berthilde Luise Auguste, Vater Gustav Greger, techn. Assistent; Minna, Vater Karl Furrer, Tagelöhner. — 15. Juni: Oskar, Vater Daniel Ehler, Stadtagelöhner.

Todesfälle: 15. Juni: Wilhelmina, alt 3 Jahre, Vater Karl Kirchoff, Tagelöhner; Lina Dieffenbacher, alt 39 Jahre, Ehefrau des Milchhändlers Josef Dieffenbacher. — 16. Juni: Helene Hilß, alt 56 Jahre, Witwe des Schriftsetzers Jul. Hilß; Ludwig Schnorr, Hagarndmacher, ledig, alt 20 Jahre; Mathilde Freifrau v. Froben, alt 68 Jahre, Witwe des Generals Egn. Anton Frhrn. v. Froben; Friedrich Ellighofer, Tagelöhner, Witwer, alt 48 Jahre. — 17. Juni: Sofie Sanwald, Kellnerin, ledig, alt 27 Jahre.

Beerdigungszeit und Trauerhaus ermachtener Verstorbenen. Montag, den 19. Juni 1911. 11 Uhr: Mathilde Freifrau v. Froben, Generals-Witwe, Stefanienstraße 92, 2. Stod. — 2 Uhr: Helene Hilß, Schriftsetzers-Witwe, Waldstraße 89, 1. Stod. — 3 Uhr: Albine Dittoline Frau, Postfretärs-Ehefrau, Gottesauerstraße 11. — 4 Uhr: Sofie Sanwald, Kellnerin, Lessingstraße 36, 3. Stod. — 5 Uhr: Margareta Deßler, Oberkassiers-Ehefrau, Schützenstraße 92, 3. Stod.

Luffahrt.

Deutscher Rundflug 1911. Der verunglückte Flieger Müller.

Magdeburg, 16. Juni. Ueber das Befinden des Aviatikers Müller erklärte der behandelnde Arzt des Militärärztlichen Krankenhauses, daß in dem Befinden Müllers eine leichte Besserung zu verzeichnen ist. Er hat zum Teil klare Augenblicke, liegt aber den größten Teil des Tages noch in tiefer Benommenheit. Puls und Atmung geben zu Besorgnissen keinen Anlaß.

In Hamburg.

Hamburg, 16. Juni. Leutnant Sahnow beachtlich, morgen an dem Start nach Kiel teilzunehmen. Auch der Apparat Thelens ist hier eingetroffen. Der Morane-Einbender Biencziers steht bereits flugfertig auf dem Flugplatz.

Der Wettbewerb der Schiffsflieger begann 6.55 Uhr. Zunächst startete Coriffen, der durch einen kurzen Flug über die Länge der Bahn sich den ersten Preis von 300 M für den ersten startenden Flieger holte. Als Zweiter startete Lindpaintner mit seinem Passagier Leutnant Hailer.

König, Thelen, Büchner, Schwandt, Biencziers und Schauenburg unternehmen außerdem gestern Abend flüge. Als gegen 9 Uhr sich vier Flieger gleichzeitig in der Luft befanden, erschien „P. L. 6“ mit erleuchteter Gondel über dem Flugplatz. Alsbald wurde das Luftschiff von den Fliegern umkreist. Währenddessen kam der von Schmerin um 6.26 Uhr aufgestiegene Dr. Wittenstein in Sicht, der um 9.01 Uhr mit seinem Passagier glatt landete.

Das Ergebnis des Wettbewerbs ist nach privaten Berechnungen auf Grund der offiziellen Zahlen folgendes: König 1649 M, Lindpaintner 1369 M, Thelen 1120 M, Corriffen 747 M, Büchner 716 M, Biencziers 684 M, Schwandt 466 M, Schauenburg 249 M. An Zusatzpreisen gewinnen Lindpaintner für die größte Höhe 1000 M, der 2. Preis für die nächstgrößte Höhe dürfte an Biencziers fallen. Die beiden Passagierpreise von 1000 M und 500 M werden geteilt werden müssen, da Lindpaintner und König je 44 Minuten mit einem Passagier in der Luft waren. Den Ehrenpreis für den dreitragigen Passagierflug gewinnt Büchner, den Ehrenpreis für den längsten Dauerflug ohne Zwischenlandung Lindpaintner.

die vierte Etappe.

Hamburg, 17. Juni. Heute früh 4 Uhr erfolgte der Start zu dem Deutschen Rundfluge. Büchner flog punkt 4 Uhr als Erster ab, Lindpaintner folgte 4.01 Uhr, Biencziers 4.03 Uhr, Schauenburg 4.08 Uhr, Laifch 5.04 Uhr, Thelen 5.25 Uhr, Sahnow 5.29 Uhr, Dr. Wittenstein 6.01 Uhr, König und Corriffen werden erst heute nachmittag starten. Das Wetter ist sehr günstig.

Kiel, 17. Juni. Als Erster landete Biencziers mit seinem Einbender auf dem hiesigen Flugplatz 4.55 Uhr. Biencziers ging unter dem Jubel der Menge nieder, nachdem er einen großen Bogen über dem Felde beschrieben hatte. 2 Minuten später traf Lindpaintner ein. Auch er ging unter enthusiastischem Beifall des Publikums mit seinem Passagier glatt nieder. Als Dritter kam mit einem Passagier 5.06 Uhr Büchner hier an und landete ebenfalls tadellos. 20 Minuten später folgte Schauenburg und landete glatt mit seinem Passagier. Sämtliche Flieger wurden auf dem Flugplatz von Prinzen Heinrich von Preußen herzlich begrüßt. Auch die Prinzessin Heinrich war zugegen.

Kiel, 17. Juni. Sahnow hat um 6 Uhr 28 Min. die Ziellinie passiert und mußte vor dem Flugfelde niedergehen, da die Motoren plötzlich aussetzten, ist aber völlig glatt gelandet. Dr. Wittenstein landete um 7 Uhr 5 Minuten glänzend, eine Minute später postierte auch Thelen die Ziellinie.

Elmsborn, 17. Juni. Der Flieger Laifch ist um 10 Uhr hier niedergegangen. Er hat bei der Landung den Propeller beschädigt, auch das Fluggestell und das Höhensteuer sind nicht in Ordnung.

Dänischer Rundflug.

Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Kopenhagen: Für die Zeit vom 2. Juli bis 9. Juli ist ein Rundflug von der Nordpazifischen Küste durch Jütland und Seeland bis Kopenhagen geplant.

Petersburg, 17. Juni. Das Lufflotten-Komitee unter dem Vorsitz des Großfürsten Alexander Michailowitsch beschloß, im Auslande acht Kriegs-Zweibeder und vier Vierort-Apparate zu bestellen.

Kleines Feuilleton.

Wie heiß ist es im Innern der Erde? Ueber die Wärme im Innern der Erde sind, wie uns aus Angenentweifen geschrieben wird, in der Nähe des Dorfes Czuchow in Schlesien sehr bemerkenswerte neue Feststellungen durch fortwährende Messungen der Temperaturen in den verschiedenen Erdtiefen gemacht worden. Bei Czuchow wurde nämlich ein Bohrloch hergestellt, das eine Tiefe von 2240 Metern hatte. Die Herstellung des Bohrloches wurde zugleich zu wissenschaftlichen Zwecken benutzt, um von der Wärme im Innern der Erde genaue Zahlen zu erlangen. Im folgenden wollen wir die charakteristischsten Zahlen wiedergeben, die dabei festgestellt worden sind. In einer Tiefe von 500 Metern wurde eine Wärme von 26 Grad gemessen. Die Messungen wurden weiterhin immer in Abständen von 50 Metern vorgenommen; da sich hierbei nur geringe Wärmeunterschiede ergaben, so seien hier nur die Zahlen genannt, die in den Abständen von 500 Metern die Wärmegrade bezeichnen. In einer Tiefe von 1000 Metern hatte die Erdwärme 14 Grad Celsius zugenommen und betrug 40 Grad. Während der Wärmeunterschied von 500 zu 1000 Metern nur 14 Grad betrug, war die Differenz in einer Erdtiefe von weiteren 500 Metern schon um 29 Grad Celsius gewachsen, da in 1500 Metern Tiefe eine Wärme von 69 Grad festgestellt wurde. Endlich seien noch die Zahlen genannt, die für vor dem Abschluß des Bohrloches in einer Tiefe von 2221 Metern gemessen worden sind. Hier betrug die Erdwärme nicht weniger als 83,4 Grad. Sie war also gegen die Temperatur in einer Tiefe von 1500 Metern um rund 15 Grad gestiegen. Diese Feststellungen sind um so interessanter, als das Bohrloch von 2240 Meter Tiefe zu den tiefsten Bohrlochern der Erde zählt.

Die Waren sind übersichtlich zum Ausschauen auf Tischen aufgelegt bezw. an Ständern sortiert.

S. MODEL

HOFLIEFERANT

Der Verkauf findet im Erdgeschoss statt.

Außerordentlich preiswertes Angebot!

Um mit den reichhaltig sortierten Lägern der Abteilung für Knaben- und Mädchen-Bekleidung rechtzeitig zu räumen, unterstelle ich das gesamte Lager in

KINDER-KONFEKTION einem GROSSEN SERIEN-VERKAUF

BEGINN: FREITAG, den 16. ds. Mts.

I. Serie jedes Stück M 1.-	II. Serie jedes Stück M 1.50	III. Serie jedes Stück M 2.-	IV. Serie jedes Stück M 2.50	V. Serie jedes Stück M 3.-
Kinder-Blusen Preislagelage Mk. 4.- 3.- 2.60 2.30 Wasch-Hosen Preislagelage Mk. 4.75 4.- Kinder-Schürzen Preislagelage Mk. 1.80 1.60 Kinder-Hüte und -Mützen Preislagelage . . . Mk. 3.50 2.50 1.50	Knaben-Blusen Preislagelage Mk. 5.10 4.75 3.50 2.50 Kinder-Schürzen Preislagelage . . . Mk. 2.80 2.40 2.10 Kinder-Hüte Preislagelage Mk. 5.50 3.50 2.50	Russenkittel Preislagelage . . . Mk. 3.- Blusen für Knaben und Mädchen Preislagelage . . . Mk. 10.- 6.- 5.- Soldaten-Schürzen Preislagelage . . . Mk. 2.90 2.70 2.50	Flanell-Sport-Blusen Preislagelage . . . Mk. 7.25 6.60 4.60 Kinder-Künstler-Schürzen Preislagelage . . . Mk. 3.60 3.10 2.90 Kinder-Hüte Preislagelage . Mk. 4.75 3.- Kinder-Mützen Preislagelage Mk. 3.40 3.25	Backfisch-Blusen Preislagelage . . . Mk. 15.50 12.50 11.50 Wasch-Anzüge Preislagelage Mk. 6.25 5.30 4.25 Russenkittel Preislagelage Mk. 4.75 4.50 4.- Wetter-Capes Preislagelage . . . Mk. 4.25 Mützen f. Knb. u. Md. Preislagelage Mk. 4.25 3.90
VI. Serie jedes Stück M 4.-	VII. Serie jedes Stück M 5.-	VIII. Serie jedes Stück M 6.-	IX. Serie jedes Stück M 7.-	X. Serie jedes Stück M 8.-
Knaben-Blusen Preislagelage Mk. 5.30 4.90 4.30 Russenkittel Preislagelage . . . Mk. 6.25 5.50 Kinder-Capes Preislagelage Mk. 5.50 5.25 Kinder-Schürzen Preislagelage . . . Mk. 5.30 5.- 4.75 Kinder-Hüte Preislagelage Mk. 5.75 5.50 5.25	Kostüm-Röcke Preislagelage . . . Mk. 16.75 12.- 10.- Knaben- und Mädchen-Blusen Preislagelage . . . Mk. 12.- 11.- 6.60 Wasch-Anzüge Preislagelage Mk. 9.50 8.75 7.50 Kl. Kleidchen Preislagelage Mk. 14.- 11.50 8.50 7.25 Kinder-Mützen Preislagelage Mk. 6.50 5.50	Golf-Jacken Preislagelage Mk. 14.50 12.- Knaben-Anzüge Preislagelage Mk. 9.75 9.- Kinder-Kleidchen Preislagelage Mk. 18.- 14.50 13.50 11.50 9.- 8.- 7.- Kinder-Jacken Preislagelage Mk. 8.75 7.75 Kinder-Blusen Preislagelage . . . Mk. 18.- 8.50 7.90	Baby-Paletots Preislagelage Mk. 9.75 9.- 8.50 Knaben-Woll-Anzüge Preislagelage . . . Mk. 14.- 12.75 10.- Knaben-Drell-Anzüge Preislagelage Mk. 18.- 13.- 12.- 10.- Loden-Capes Preislagelage Mk. 9.75 8.75 Kinder-Hüte Preislagelage . . . Mk. 15.- 12.- 11.-	Kinder-Kleidchen Preislagelage Mk. 28.- 24.- 12.75 11.- Kinder- und Backfisch-Blusen Preislagelage Mk. 20.- 18.- 12.75 11.- Kinder-Paletots Preislagelage . . . Mk. 11.75 11.- 10.- Knaben-Anzüge Preislagelage Mk. 12.- 11.-
XI. Serie jedes Stück M 9.-	XII. Serie jedes Stück M 10.-	XIII. Serie jedes Stück M 12.-	XIV. Serie jedes Stück M 15.-	XV. Serie jedes Stück M 18.-
Knaben-Pyjacks, marine und blau Preislagelage . . . Mk. 13.- 12.50 11.50 Knaben-Anzüge, englisch Preislagelage . . . Mk. 22.- 20.- 18.- 11.- Kost.-Röcke Preislagelage Mk. 15.- 14.- Mädchen-Paletots Preislagelage . . . Mk. 16.- 15.- 12.75 11.50 Loden-Capes Preislagelage Mk. 13.- 12.50 Wasch-Anzüge Preislagelage . . . Mk. 16.75 14.- 13.50	Backfisch-Jackenkleider Preislagelage Mk. 56.- 48.- 40.- 35.- 32.- Kostüm-Röcke Preislagelage Mk. 16.50 14.- Knaben-Anzüge, marine und farbig Preislagelage . . . Mk. 30.- 29.- 27.- 22.- Golf-Jacken Preislagelage Mk. 18.50 16.50 Mädchen-Woll-Kleidchen Preislagelage Mk. 17.- 14.- Kl. Kleidchen Preislagelage Mk. 28.- 18.50 15.- 14.-	Mädchen-Woll- und Waschkleider Preislagelage Mk. 28.- 22.- 20. 16.- Mädchen-Paletots Preislagelage Mk. 19.50 18.50 17.- 16.- Golf-Jacken . . . Preislagelage Mk. 19.50 Norfolk-Anzüge Preislagelage Mk. 26.- 23.- 21.50 Blusen-Anzüge, marine und farbig Kammgarn Preislagelage Mk. 36.- 32.50 23.- 18.- 17.- Wasch-Anzüge Preislagelage Mk. 23.- 20.- 17.50	Backfisch-Jackenkleider Preislagelage Mk. 40.- 38.- 34.- 30.- Kostüm-Röcke Preislagelage Mk. 25.- 23.- 21.- Kleine Wollkleidchen Preislagelage Mk. 26.- 24.- 21.- 19.- 17.- Größere Wollkleider Preislagelage Mk. 36.- 30.- 29.- 25.- Kammgarn-Anzüge Preislagelage Mk. 34.- 30.- 28.- 27.- 25.- 22.- 20.- Knaben-Pyjacks Preislagelage Mk. 22.- 19.- 17.50	Kleidchen . . . Preislagelage Mk. 25.- 24.- Jackett-Kostüme Preislagelage Mk. 48.- 39.- 27.- Mädchen-Paletots Preislagelage Mk. 40.- 36.- 33.- 24.- Knaben-Anzüge Preislagelage Mk. 29.- 28.- 26.- 23.- Knaben-Pyjacks, marine u. engl. Preislagelage Mk. 29.- 23.-
XVI. Serie jedes Stück M 20.-	XVII. Serie jedes Stück M 22.-	XVIII. Serie jedes Stück M 25.-	XIX. Serie jedes Stück M 30.-	XX. Serie jedes Stück M 40.-
Mädchen-Paletots Preislagelage Mk. 43.- 42.- 29.- 27.- Marine-Anzüge Preislagelage Mk. 29.- 28.- 27.- 26.- Norfolk-Anzüge Preislagelage Mk. 28.- 27.- 26.- Loden- und Bosenor Mäntel Preislagelage Mk. 29.- 27.- 26.- 25.-	Mädchen-Kleider Preislagelage Mk. 38.- 34.- 33.- 28.50 Jackett-Kostüme Preislagelage Mk. 30.50 29.- 28.- Backfisch-Paletots Preislagelage Mk. 45.- 33.- 31.- 30.- Knaben-Anzüge Preislagelage Mk. 33.- 31.- 30.- 29.- Knaben-Pyjacks Preislagelage Mk. 31.50 28.50	Mädchen-Paletots Preislagelage Mk. 42.- 37.- 33.- Mädchen-Kleider Preislagelage Mk. 71.- 40.- 33.- 28.- Engl. Knaben-Anzüge, Norfolk Preislagelage Mk. 37.- 31.50 30.- Jackett-Form Preislagelage Mk. 39.50 37.- 34.- 31.80	Backfisch-Jackenkleider Preislagelage Mk. 66.- 58.- 41.50 Garnierte Backfisch-Kleider Preislagelage Mk. 88.- 78.- 58.- 40.- Backfisch-Paletots, Preislagelage Mk. 39.- Knaben-Anzüge Preislagelage Mk. 44.- 41.- 39.- 37.- Marine-Blusenkleider Preislagelage Mk. 38.-	Jackett-Anzüge, la Verarbeitung Preislagelage Mk. 57.- Größere Wollkleider Preislagelage Mk. 65.- 60.- 55.- 51.- Schwarze Backfischkleider Preislagelage Mk. 76.- 60.- 58.- 50.-

Für Hausfrauen.

Mache die geehrten Hausfrauen auf meine einzigartige neue **Bettfedernreinigungsmaschine** aufmerksam, deren Leistung ganz hervorragend ist. Durch dieselbe werden Bettfedern der gründlichen Reinigung unterzogen. Es ist jedermann gestattet, bei der Reinigung zugegen zu sein. Uebernehme das Waschen und Betreiben der Bettfedern bei strengster Bedienung. Es werden die Bettfedern ungeschädigt geholt und gebracht.
Mag Flechtner, Dampfbettfedernreinigungs-Institut mit elektrischem Betrieb, ganz ohne Konkurrenz, Karlstraße 20.

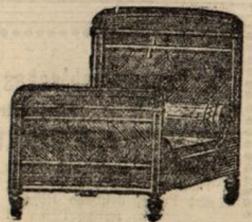


Kein Druck
Schöner Sitz
Tadellose Figur

Billigste Preise
(von Mk. 3.25 bis 10.-)
Grosse Auswahl.
Solide Ware.

Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse.

Möbelhaus Gebr. Klein
KARLSRUHE i. B.
97/99 Durlacherstr. 97/99 Telephone 1722
Spezialhaus für kompl. Betten
und bürgerliche
Wohnungs-Einrichtungen.
50 Zimmereinrichtungen
stets auf Lager.
40 Stück moderne Sofas u. Chaise-
longues.
Vorhänge, Stores, Bettbarchent,
Bettfedern, Drill, Roßhaare, Woll-
decken.
Zeichnungen und Kostenvor-
anschläge gratis und franko.
Viele Anerkennungs-schreiben.
Kulante Zahlungsbedingungen.



Modes.
M. Rudolph, Nachf. Paula Bormann
Salon
für feinen Damenputz
Preiswerte Reise-hüte

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich meine Chirurgischen Behandlungen, wie Verbände, Massage und Zähneziehen etc. in unveränderlicher Weise Kronenstrasse 31 im 2. Stock ausführe.

Achtungsvoll
Wilh. Oswald,
Atelier für Fusspflege und Chirurgie.

Für die Reise
empfehle
Mey & Edliochs
Monopol-Stoff-Wäsche
Kragen, Manschetten, Vorhemden
anerkannt billiges und vorteilhaftes Tragen.
C. W. Keller, Ludwigsplatz,
Ecke Waldstr.
Rabattmarken.

Einkoch-Apparate
Original Weck
Unerreicht von allen
seinen Nachahmern!
Preise wieder ermäßigt.
Auf
vielseitigen Wunsch
findet auch in diesem
Jahre ein Lehr-Vor-
trag statt.
Näheres u. Prospekte
bei
Hammer & Helbling
Kaiserstrasse 155.

Ausserordentlich billige Kaufgelegenheit bietet mein am Montag, den 19. Juni, beginnender grosser
Räumungs-Verkauf um **25-50 Prozent** ermässigte Preise.

Bitte um gefl. Besuch

Damen- und Mädchen-Konfektion
Marg. Dung, Kaiserstrasse 86, Karlsruhe.

Kein Kaufzwang

Liederhalle



Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Juni 1911, nachmittags 1/2 4 bis 1/2 9 Uhr
 in dem für uns vollständig vorbehaltenen Garten
 der Brauerei Aschaffenburg, Kaiser-Allee 25

Kinder-Sommer-Fest

mit Kinder- und Volksbelustigungen Karussell Kasperltheater Schieß-, Schau- Waffel- und Zuckerstangenbuden sowie sonstig. Aufführungen.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Ersuchen freundlichst ein, beim Eintritt die Mitgliedkarten vorzeigen zu wollen.

Der Vorstand.

Komoll

Bestes alkoholfreies Erfrischungsgetränk der Gegenwart

neu zugelegt bei:
 Eug. Breunfleck, Mazaubahnstrasse 47.
 K. Klemp, Bernhardsstrasse 8.
 F. Mühlte, Douglasstrasse 32.
 S. Pfenniger, Akademiestrasse 42.

anherben in allen einschlägigen Geschäften, die durch Plakate gekennzeichnet sind.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H., Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Grossherzogtum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung, in welcher die durch die landesherlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen Mk. 10.— I., II. gebunden in Leinwand, III. broschiert. Die neue Kostenverordnung allein Mk. 1.50 broschiert.

Su beziehen durch alle Buchhandlungen.

In unserem Verlage erschienen:

Dienstweisung

für die

Hebammen

des

Grossherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe nebst Ergänzungen.

Gleichzeitig empfehlen wir die vor- geschriebenen Impressionen zum

Tagebuch

à Bogen 8 Bg.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Karlsruhe.

12

Drucksachen

für alle geschäftlichen Zwecke liefert am billigsten die Buchdruckerei J. Moos, Karlsruhe-Daglanden. Druck u. Verlag d. „Allg. Anzeigers“. Telefon Nr. 2952. 11208

Achtung.

Umzüge aller Art, mit und ohne Möbelwagen, besorgt prompt zu soliden Preisen unter voller Garantie das Möbelpeditions-geschäft

Peter Siefert, Mannheim, Filiale Karlsruhe, Walbstrasse 25. Telefon 2352.

Enthaarungs-Pulver

Dr. Kuhn hat alle guten Eigenschaften, taufendfach bewährt, 3.50, 2.50, 1.50, von Frau Kuhn, Kronen-Parf., Nürnberg. Eier: Germ. Pieler, Parf., Kaiserstrasse 223, sowie in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Carl Schöpf

Marktplatz

Vom 16. bis 24. Juni

Grosser Serien-Verkauf

Damen-Konfektion

ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

5 Serien Jackenkleider

Serie	1	2	3	4	5
netto Mk.	975	1800	2800	3800	4800

5 Serien Tailenkleider

Serie	1	2	3	4	5
netto Mk.	1800	2800	3800	4800	6800

5 Serien Kostümröcke

Serie	1	2	3	4	5
netto Mk.	150	375	950	1500	2400

Kinderkleider

in Wasch- und Wollstoff
 in allen Grössen und Preislagen.

5 Serien Farb. Paletots

Serie	1	2	3	4	5
netto Mk.	375	650	1050	1450	1850

5 Serien Staubpaletots

Serie	1	2	3	4	5
netto Mk.	250	450	950	1500	2250

Waschblusen

95 Pfg., Mk. 250 475 600 950

Weisse Blusen

95 Pfg., Mk. 250 375 450 bis 2500

Seidene Blusen

Mk. 750 1000 1450 bis 4800

Haus Köchlin
 Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehlen

Verlobungs- Hochzeits- Gelegenheits-

Geschenke

in reicher Auswahl.



Kaiser-Panorama

Vielfach prämiert. Ruhiges Anschauen. Kein Flimmern! 50 plastische Naturaufnahmen.

Auge und Herz erfreut das Kaiserpanorama durch getreuliche Wiedergabe herrlicher Naturschönheiten.

Jede Woche ein neuer Zyklus. Vom 18. bis 24. Juni:

Die malerische Schweiz.

Interessante bequeme Wanderung durch Interlaken, Lauterbrunnen, Grindelwald.

Dienstag, den 20. Juni auf vielseitigen Wunsch nochmals:

Die hochinteressante Weltreise.

Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. — Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf.

v. Barsewisch'sches Sägewerk G. m. b. H.

Marienstrasse 60.

AUSVERKAUF:

Grössere Posten R und HR und gute Bretter in allen Stärken; Tannen- und Forlenklotzware; Pitchpine II eins. geb. mit Nut und Feder, deutsche Riemen mit aufrechtstehenden Jahren, fertige Türen 33 und 38 mm stark.



Topf

Ausheber

Deckel

Demonstrationsvortrag

über Einkochen aller Nahrungsmittel unter prakt. Vorführung im vieltausendfach bewährten Dampfinkochsystem

Original Bade Duplex.

Zugleich wird an Hand eines Thermometer-Wasserbad-Apparates sachlich und praktisch bewiesen, wie zeitraubend, umständlich und unzuverlässig die veraltete, längst überholte Einkochmethode ist. — Zugleich Ausstellung sämtl. Original Bade Duplex-Einkochartikel.

Der Vortrag findet am **Mittwoch, den 21. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf (Colosseum)** statt :: ::

Die geehrten Hausfrauen von hier und Umgegend beehrt sich zu diesem überaus lehrreichen Vortrage einzuladen und bittet um regen Besuch

Eintritt frei! Edmund Eberhard

Telephon 1264. Haus- und Küchengeräte-Magazin, Koch-Schränke und Koch-Kisten.

Alleinverkauf der Original Bade Duplex-Einkochapparate.